



Protokoll Generalversammlung

Freitag, 7. Februar 2020 / 19.30 Uhr

Im Saal des Katholischen Kirchgemeindezentrums, Obere Strasse 32, Davos Platz

Leitung	Sämi Menzi, Präsident
Anwesend	99 Mitglieder und 9 Mitglieder des Vorstandes
Entschuldigt	19 Mitglieder
Protokoll	Reto Barblan

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
 2. Ehrung der Jubilare
 3. Protokoll der Generalversammlung vom 8. Februar 2019
 4. Jahresberichte
 5. Jahresrechnung 2019 und Revisorenbericht
 6. Sektionsbeitrag 2021
 7. Budget 2020
 8. Wahlen Vorstand
 9. Projekt «Grialetsch-Hütte 2021»
 - a) Informationen zum Bauprojekt
 - b) Anträge (die Unterlagen werden Mitte Januar 2020 zugestellt)
 - c) Ausblick 2020 / 2021
 10. Varia und Umfrage
-

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Sämi Menzi (SM) begrüsst alle Anwesenden, speziell die zahlreich erschienenen Ehrenmitglieder, die Neumitglieder und die Jubilare.

SM hält fest, dass die Generalversammlung ordnungsgemäss einberufen worden und beschlussfähig ist. Alle Mitglieder haben die Unterlagen rechtzeitig erhalten, es liegen keine Anträge vor oder Änderung der Traktandenliste.

Als Stimmenzähler werden gewählt:

Tischreihe 1 Markus Suter	Tischreihe 2 Ronald Schwyn	Tischreihe 3 Claude Bernet
Tischreihe 4 Annarös Zentner	Tischreihe 5 Susi Teufen	

Protokoll

Wiederum sind im vergangenen Vereinsjahr Sektionsmitglieder verstorben.

Mit einer Schweigeminute wird an unsere verstorbenen Clubkameraden gedacht:

Hans Weber	61 Jahre Mitgliedschaft
Andreas Laely	58 Jahre Mitgliedschaft
Walter Good	57 Jahre Mitgliedschaft
Sepp Brunner	45 Jahre Mitgliedschaft
Claire Ledergerber	13 Jahre Mitgliedschaft

2. Ehrung der Jubilare

Für die Treue zu unserer Sektion und zum 25, 40, 50, 60, und 70 Jahr Jubiläum wird den unten aufgeführten Mitgliedern herzlich gedankt und gratuliert. Gratulation den Jubilaren zu insgesamt 1065 Mitgliederjahre! Den nicht anwesenden Jubilaren wird das Abzeichen oder die Auszeichnung per Post in der kommenden Woche durch den Aktuar zugestellt.

25 Jahre Mitgliedschaft

- | | |
|---------------------------|------------------------------|
| • Barbara Bachmann | • Elisabeth Moor Langenegger |
| • Kudi Bachmann | • Daniel Notter |
| • Adrian Bisig | • Heidi Peter-Auer |
| • Christian Ehrbar | • Reto Schlatter |
| • Fransizka Ehrbar-Gisler | • Christian Schoop |
| • Nicola Feuerstein | • Duri Tall |
| • Elisabeth Frunz | • Conrad Telli |
| • Heinz Kessler | • Wim Tibout |
| • Andreas Langenegger | |

40 Jahre Mitgliedschaft

- Alfred Gremli
- Werner Keller
- Mike Rohr

50 Jahre Mitgliedschaft

- Bruno Bianchi
- Ekkehard Klepping
- Peter Kradolfer
- Peter Scherrer

60 Jahre Mitgliedschaft

- Elsi Scherrer
- Hanspeter Freitag
- Max Pfiffner

70 Jahre Mitgliedschaft

- Otto Farrer
- Theo Rihm

Für seine grosse Arbeit mit der Koordination der Senioren-Touren wird Fredi Müller speziell geehrt und seine Arbeit verdankt. Isabelle Daigl wird seine Nachfolge antreten.

Andrea Trepp aus Davos und Andi Steingruber aus Filisur haben die Ausbildung zum Diplomierten Bergführer SBV erfolgreich abgeschlossen, herzliche Gratulation. Leider sind die beiden nicht anwesend, ihnen wird je ein Gutschein von Fullmoons per Post zugestellt mit entsprechendem Begleitschreiben.

3. Protokoll der Generalversammlung vom 8.2.2019

Auf das Verlesen des Protokolls wird verzichtet, das Protokoll ist auf der Sektionsseite aufgeschaltet. Keine Wortmeldung und Mutationen zum Protokoll. Das Protokoll wird einstimmig verabschiedet, dem Verfasser seine Arbeit verdankt.

4. Jahresberichte

Zum ersten Mal waren die detaillierten Jahresberichte aller Ressorts online auf der Sektionswebseite aufgeschaltet, der Hinweis darauf erfolgte mit der Einladung zur Generalversammlung.

Sämi Menzi als Sektionspräsident fasst unter Traktandum 4 alle Jahresberichte in einer Kurzfassung zusammen:

Einkopierte Vorlage

Liebe Mitglieder

Piz Ela, Tinzenhorn und Piz Mitgel – Immer wieder erheben sich die charakteristischen Silhouetten der Bergüner Stöcke in der Ferne über den Horizont, wenn ich in Davos in die Höhe steige. Welch ein Panorama! Diese Erhabenheit, diese Beständigkeit, diese Entrücktheit wecken den Wunsch von dort den Blick in die Weite schweifen zu lassen. Diese Sehnsucht kennt ihr wohl alle. Sie lässt uns immer wieder in aller Herrgotts-Frühe aufstehen, um sie zu stillen. Was für eine Zufriedenheit sich nach der Rückkehr einstellt! Sektions-Aktivitäten sollen ein Beitrag zum Erleben solcher Eindrücke sein. Auch dieses Jahr habt ihr mit eurer Mitgliedschaft diese Aktivitäten der Sektion sowie den Betrieb der Hütten ermöglicht. Lasst mich hiermit berichten, was aus Präsidentensicht alles gelaufen ist.

ALLGEMEIN

Wiederum blieben wir im laufenden Jahr von grösseren Zwischenfällen verschont. Der Dank gebührt den umsichtigen Tourenleiterinnen und Tourenleitern sowie allen Organisatoren von Sektions-Aktivitäten. An sechs ordentlichen und einer ausserordentlichen Vorstandssitzung sind die laufenden Geschäfte und Pendenzen behandelt worden. Die ausserordentliche Sitzung vom 24.06.2019 war nötig, da in der Sommerpause einige Entscheidungen für die Grialetsch-Hütte SAC gefällt werden mussten. Weitere Sitzungen für die Durchführung von Veranstaltungen und die Bearbeitung von Teilgeschäften fanden in verschiedenen Arbeitsgruppen statt. An den beiden Ostschweizer Präsidentenkonferenzen (OPK) wurden die Abgeordnetenversammlung (AV) und die Präsidentenkonferenz des Zentralverbandes vorbesprochen sowie regionale Anliegen thematisiert. Ferienhalber konnte ich an der Frühlings-OPK nicht dabei sein. An der AV in Lugano dominierten zwei Themen: die finanzielle Lage infolge der Digitalisierung im Zentralverband und die Gletscher-Initiative. Die Abo-Einnahmen des Tourenportals liegen weit hinter den Erwartungen zurück. Die Amortisation der Investitionen wird den Verband in den kommenden Jahren stark belasten. Die Unterstützung der Gletscher-Initiative hiess die grosse Mehrheit der Abgeordneten gut. Warnungen vor politischem Engagement des SAC wogen in keiner Weise dem Argument auf, dass mit der Initiative ureigenste Interessen des Verbandes verfolgt werden. Auch die Sektion Davos wird nicht umhin kommen die CO₂-Thematik anzupacken. Ich kann mir gut vorstellen, dass nach dem An-/Umbau der Grialetsch-Hütte SAC dies zu einem neuen Themenschwerpunkt erklärt wird.

MITGLIEDERWESEN

Die Mitgliederzahl von 1'500 konnte dieses Jahr geknackt werden. Mehrere Jahre pendelte die Zahl knapp darunter. Die Anzahl Mitglieder nahm um 70 zu. Die Sektion zählte zum Jahresende 2019 1'549 Mitglieder, davon sind 688 weibliche und 861 männliche Personen. Erfreulich, dass die Sektion als attraktiver Verein angesehen wird und steten Zulauf erhält.

VERANSTALTUNGEN

Vortrag mit Lukas Stöckli im Montana, Davos Dorf: *Im praktisch vollen Saal entführte uns am 14. Februar der Velo-Profi Lukas Stöckli mit seinen Bildern enthusiastisch auf Bike-Routen in alle Teile der Welt. Als Teenager erlebte er die Geburt des Mountain-Bikens in der Schweiz und wurde gleich vom Virus gepackt. Seine Begeisterung ist seither nicht mehr abgeebbt. Bei der Organisation des Anlasses erwies sich die Zusammenarbeit mit dem «Back Country Festival» als grosse Erleichterung. Ein toller Abend, den lediglich die mangelhafte Beschallung des Saales etwas trüben konnte.*

Eröffnung Sommersaison Grialetsch-Hütte SAC: Mit einem kleinen Fest hätte die erste Sommersaison – unter den Fittichen unserer Sektion – auf der Grialetsch-Hütte eröffnet werden sollen. Wegen des reichlich vorhandenen, aber durchnässten Schnees konnte das Fest leider nicht durchgeführt werden.

Verkehrsfreie Promenade: Am 26. Juli zeigte sich die Sektion an der verkehrsfreien Promenade zum Thema «Sport» der Öffentlichkeit. Mit Informationen zum An-/Umbau der Grialetsch-Hütte, zu den drei Hütten der Sektion, mit Gerstensuppe und Mungga-Kafi sowie einem Geschicklichkeitsspiel zogen wir die Aufmerksamkeit auf unsere Tätigkeiten. Madlaina Sutter, Architektin für die Grialetsch-Hütte, konnte das Vorprojekt perfekt präsentieren. Nicht nur die Besucher, sondern auch die Helfer konnten den Abend geniessen. Ein herzliches Dankschön für den Einsatz.

Chlaus-Hock: Im Café Weber fanden sich 43(!) Mitglieder zum geselligen Anlass ein. Die Furcht vor dem Samichlaus scheint bei den Mitgliedern nicht gross zu sein, dass sie so zahlreich erschienen. Mit mehr oder weniger Geschick dekorierte jede und jeder einen «blanken» Lebkuchen-Chlaus mit süsser, verschiedenfarbiger Zuckermasse. Der Anlass liess Gespräche zwischen allen Mitglieder-Generationen zu und manch interessantes Detail aus früherer Zeit lebte auf. Ein wichtiger Anlass für den Kitt unter den aktiven Mitgliedern der Sektion. Zudem werden Anliegen direkt an die anwesenden Vorstandsmitglieder getragen.

TOUREN UND JUGEND

Tourenreglement: Da einige Formulierungen im Tourenreglement und im Anhang zu viel Interpretationsspielraum liessen, wurden diese beiden Dokumente im zweiten Halbjahr überarbeitet. Sie sind nun so weit, dass sie an der ersten Vorstandssitzung 2020 zur Genehmigung vorgelegt werden und damit in Kraft treten können.

Wildruhezone am Büelenberg, Davos Dorf: Im Januar 2019 wurde am Büelenberg auf Grund der grossen Schneemassen durch das Amt für Jagd und Fischerei notfallmässig eine temporäre Wildruhezone verfügt. Nach Ansicht der Sektion wurde diese zu gross und für zu lange Zeit errichtet. Insbesondere oberhalb der Waldgrenze braucht es keine flächendeckenden Schutzzonen. Ein Briefwechsel zwischen der Gemeinde Davos und unserer Sektion, welcher über das gesamte Jahr andauerte, war nicht zielführend. Nun soll eine Aussprache im Januar 2020 die Positionen klären. Die Sektion wird sich weiterhin vehement für den freien Zugang der Gebirgswelt einsetzen und lediglich beim Schutz gefährdeter Arten und bei Gefahren Einschränkungen akzeptieren.

HÜTTEN

Die Kündigung von Ursina und Reto Barblan als Hüttenwartspaar Kesch-Hütte SAC auf Ende Wintersaison 2020 liessen im November die Aktivitäten im Vorstand kurz etwas höher drehen. Da für die Suche der neuen Grialetsch-Hüttenwarts-Person schon vieles vorbereitet war, konnten diese Unterlagen schnell angepasst werden. So suchen wir ab sofort gleich zwei Hüttenwarte/Hüttenwartspaare die im Abstand eines Jahres die Pacht antreten werden. Weitere Infos zum Hüttenbetrieb findet Ihr im Jahresbericht des Hütten-Chefs.

KOMMUNIKATION, MEDIEN

Bei den digitalen Kommunikationsmitteln unserer Sektion besteht grosser Nachholbedarf. So soll die Sektions-Webseite sicherer und auf PC-Bildschirmen, Laptops und Smartphones immer optimal dargestellt werden. In Zusammenarbeit mit den Hüttenwarten sollen die Webseiten aller drei Hütten überarbeitet werden. Die Verträge sind unterschrieben und die Webagentur ist aktuell mit Hochdruck daran, erste Entwürfe zu erstellen. Ich bin zuversichtlich, dass mit den getätigten Vorarbeiten die Seiten in der ersten Hälfte des neuen Jahres aufgeschaltet werden.

AN- UND UMBAU GRIALETSCHE-HÜTTE SAC

Die Planung des An-/Umbaus ist weiter fortgeschritten. Die Baukommission hat schon im Frühjahr das Vorprojekt abgeschlossen und Ende November das durchdachte und gefällige Bauprojekt vom Zentralverband bewilligt erhalten. Damit sind die Beiträge des Verbandes gesichert. Grosse Brocken der Finanzierung durch Sport-Toto-Gelder und Darlehen von Bund und Kanton wurden ebenfalls durch die Baukommission beantragt und sind gutgeheissen. Trotzdem fehlt noch einiges an finanziellen Mitteln, die die Sektion aufbringen muss, damit die Bauarbeiten begonnen werden können. Das kommende Sektionsjahr wird davon geprägt sein.

DANK

Wiederum wurden im Jahre 2019 unzählige Stunden ehrenamtlich für die Sektion erbracht. Viele

Protokoll

Rädchen greifen ineinander, einiges läuft routinemässig fast von selbst, anderes benötigt trotz wiederkehrendem Programm immer wieder Engagement und gewisses wird neu angepackt und benötigt zusätzliche Energie, bis es realisiert ist. Für das Funktionieren und die Führung der Sektion wird mit grossem Einsatz Verantwortung übernommen. Dafür möchte ich meinen Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen, den Hüttenwartinnen und Hüttenwarten mit ihren Helferinnen und Helfern, den Tourenleiterinnen und Tourenleitern, den Mitgliedern der Baukommission Grialetsch-Hütte SAC, den Redaktorinnen des Mungga Pfiff, der Revisorin und dem Revisor, dem Archivar, den Mitgliedern der Rettungsstationen, den Fronarbeiterinnen und Fronarbeitern und all den vielen Helferinnen und Helfern sowie allen Mitdenkerinnen und Mitdenkern ganz herzlich für die kameradschaftliche Mitgestaltung des Sektionslebens danken. Ebenso danke ich allen Mitgliedern für das geschenkte Vertrauen in den Vorstand und die Verbundenheit zur Sektion. Ich freue mich, mit dieser lebendigen Sektion ein neues Vereinsjahr in Angriff nehmen zu dürfen.

Davos, 6. Januar 2020

Sämi Menzi – Präsident SAC Sektion Davos

Hp. Hefti: Wortmeldung zum Austritt von M. Fenk aus der Baukommission – Die Antwort auf die Frage wird auf das Traktandum 9 verschoben.

Hp. Reiss: Wortmeldung zum Stand der Erneuerung der Homepage. Der Präsident informiert, dass die Umsetzung im Gang ist und die Seiten bis Frühling/Sommer 2020 online geschaltet werden.

Hp. Reiss empfindet die Information der Mitglieder durch den Vorstand ungenügend. Über die Frage, ob der Vorstand die Mitglieder genügend informiert, wird konsultativ abgestimmt:

• Ja	• Nein	• Enthaltungen
• 20	• 8	• 11

Die Mehrheit ist demnach der Meinung, dass der Vorstand ausreichend informiert.

Die Jahresberichte werden durch die Generalversammlung mit Applaus genehmigt, die Arbeit der Verfasser verdankt.

5. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Michèle Klepping erläutert die Jahresrechnung und begründet kleine Differenzen zum Budget. Zusammengefasst ist es ein erfolgreiches Sektionsjahr mit guten Zahlen aus den sektionseigenen Hütten.

Hüttenrechnung		2019	2018
Ertrag Kesch-Hütte	CHF	111'696.23	121'269.62
Abschreibung Kesch-Hütte	CHF	0.00	49'999.00
Aufwand Kesch-Hütte	CHF	25'080.80	34'526.42
Gewinn Kesch-Hütte	CHF	86'615.43	36'744.20
Ertrag Ela-Hütte	CHF	13'353.54	18'351.87
Aufwand Ela-Hütte	CHF	14'477.34	21'176.42
Verlust Ela-Hütte	CHF	-1'123.80	-2'824.55
Ertrag Grialetsch-Hütte	CHF	58'987.84	0.00
Abschreibung Grialetsch-Hütte	CHF	70'000.00	
Aufwand Grialetsch-Hütte	CHF	914.80	-203.35
Verlust Grialetsch-Hütte	CHF	-11'926.96	-203.35
Total Gewinn Hütten	CHF	73'564.67	33'716.30

Erfolgsrechnung

Hüttenrechnungen		2019	2018
Gewinn Hütten	CHF	<u>73'564.67</u>	<u>33'716.30</u>
Vereinsrechnung			
Ertrag	CHF	58'608.31	61'667.47
Aufwand	CHF	<u>46'138.34</u>	<u>61'547.02</u>
Gewinn Verein	CHF	<u>12'469.97</u>	<u>120.45</u>
Total Gewinn	CHF	<u>86'034.64</u>	<u>33'836.75</u>

Bilanz per 31. Dezember 2019

Club Alpin Svizzer



Aktiven / Passiven		2019	2018
Aktiven / Passiven	CHF	1'104'766.72	997'360.97
Bank- und Postguthaben	CHF	950'200.43	855'421.87
Transitorische Aktiven	CHF	0.00	3'600.00
Keschhütte, Mobilien etc.	CHF	7.00	50'006.00
Grialetschhütte	CHF	30'000.00	100'000
Vereinsvermögen	CHF	260'517.21	248'047.24
Hüttenfonds	CHF	593'609.24	520'044.57
Hüttenfonds Ettinger	CHF	79'098.22	79'098.22
Tourenfonds	CHF	9'000.00	9'000.00
Rettungsfonds	CHF	17'000.00	17'000.00
Jugendfonds	CHF	14'000.00	14'000.00

Hanspeter Reiss Wortmeldung: Als Hüttenwart mahnt er zu pünktlichen Zahlungen und weist auf die zZ. ausstehende Entschädigung für das Flabschiessen hin, welche zum Jahresende fälschlicherweise der Sektion St. Gallen überwiesen wurde. Für die Pendeuz bitten die Verantwortlichen um Entschuldigung.

Madleina Suter Wortmeldung: Warum im Budget 2019 für die Kesch-Hütte ein Aufwand von CHF 70'000.- veranschlagt war und nur CHF 25'000.- verwendet wurden. Peter Kradolfer informiert über die Buchung und die damit neue Form der Budget-Zusammenstellung für das Jahr 2020.

Gewinnverwendung

Einlage in Fonds		2019	2018
Hüttenfonds	CHF	73'564.67	33'716.30
Vereinsvermögen	CHF	12'469.97	120.45
Total verteilter Gewinn	CHF	<u>86'034.64</u>	<u>33'836.75</u>

Protokoll

Zusammenfassend schliesst die Jahresrechnung wiederum erfolgreich ab, buchhalterisch wurde die Kesch-Hütte auf CHF 1.- abgeschrieben. Die Diskussion wird weiter nicht genutzt, aus der Versammlungen sind keine weiteren Fragen zur Jahresrechnung.

Heidi Lusti verliest den Revisorenbericht, die Generalversammlung genehmigt die Jahresrechnung und entlastet den Vorstand einstimmig.

6. Sektionsbeitrag 2021

An der Generalversammlung 2019 wurde beschlossen, den Jahresbeitrag der Sektion um CHF 20.- für die kommenden 5 Jahre zu Gunsten des Umbaus der Grialetsch-Hütte zu erhöhen.

Der Vorstand beantragt der Generalversammlung den „Sockelbeitrag“ von CHF 30.- für das Vereinsjahr 2021 zu belassen.

Keine Wortmeldungen oder Anträge aus der Generalversammlung. Die Anwesenden folgen einstimmig dem Antrag des Vorstandes.

7. Budget 2020

Michèle Klepping erläutert als Kassierin das Budget für das Jahr 2020.

Erfolgsrechnung 2018			Erfolgsrechnung 2019		Budget 2020	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	121'269.62	Ertrag Kesch-Hütte SAC		111'696.23		90'000.00
	18'351.87	Ertrag Ela-Hütte SAC		13'353.54		12'000.00
		Ertrag Grialetsch-Hütte SAC		58'987.84		50'000.00
34'526.42		Aufwand Kesch-Hütte SAC	25'080.80		20'000.00	
21'176.42		Aufwand Ela-Hütte SAC	14'477.34		15'000.00	
203.35		Aufwand Grialetsch-Hütte SAC	914.80		10'000.00	
49'999.00		Abschreibung neue Kesch-Hütte SAC				
		Abschreibung Grialetsch-Hütte SAC	70'000.00			
105'905.19	139'621.49		110'472.94	184'037.61	45'000.00	152'000.00
33'716.30		Gewinn Hütten	73'564.67		107'000.00	
	40'704.03	Mitgliederbeiträge		41'386.57		40'000.00
	1'452.97	Spenden Ela-Hütte SAC		441.50		
	4'402.37	Getränkeverkauf Ela-Hütte SAC		5'273.54		3'000.00
	11'790.00	Ertrag Fronarbeit		11'440.00		11'000.00
	66.70	Aktivzinsen		66.70		
1'244.70		Delegationen / Geschenke	410.80		2'000.00	
21'758.70		Touren inkl. Material	18'411.50		20'000.00	
9'851.99		Jugend Touren inkl. Mat. / KiBe / Freeride	-1'863.29		10'000.00	
		Umwelt			2'000.00	
		Führer und Karten			500.00	
	3'251.40	Rettungsstationen	2'688.00		1'000.00	
8'880.12		Verwaltung / Büro / Drucksachen / Porti	8'778.94		11'000.00	
9'154.01		Mungga-Pfiff	6'292.34		8'000.00	
		Webseite	5'431.50		7'000.00	
960.00		Beiträge und Zuwendungen	1'230.00		1'500.00	
9'697.50		Veranstaltungen	4'758.55		5'000.00	
61'547.02	61'667.47		46'138.34	58'608.31	68'000.00	54'000.00
120.45		Gewinn/Verlust Verein	12'469.97		-14'000.00	
167'452.21	201'288.96	Total Aufwand / Ertrag	156'611.28	242'645.92	113'000.00	206'000.00
33'836.75		Gewinn/Verlust	86'034.64		93'000.00	

Die Diskussion wird geöffnet, keine Wortmeldungen aus der Versammlung. Die Anwesenden stimmen dem Budget 2020 einstimmig zu.

8. Wahlen Vorstand

Zur Wiederwahl stellt sich für die kommenden zwei Jahre Sämi Menzi als Präsident zur Verfügung. Seine Wiederwahl wird einstimmig beschlossen.

Zur Wiederwahl stellen sich für die kommenden zwei Jahre Michèle Klepping, Reto Barblan und Matthias Gerber als Vorstandsmitglieder zur Verfügung. Die Wiederwahl erfolgt in globo – einstimmig.

mig.

9. Projekt «Grialetsch-Hütte 2021»

- a) Informationen zum Bauprojekt
- b) Anträge
- c) Ausblick 2020 / 2021

Das Traktandum ist in drei Teile (a, b und c) gegliedert, Michael Caflisch und Urs Büchi als Vertreter der Baukommission führen in Absprache mit Vorstand, Architektinnen und Bau- und Projektleiter durch das gesamte Traktandum.

Vorweg die Information und Antwort zu Traktandum 4:

Hanspeter Hefti: Wortmeldung zum Austritt von M. Fenk aus der Baukommission.

Marco Fenk ist in einer Bürogemeinschaft mit Martin Stöhr, dem gewählten Bau- und Projektleiter für die Umsetzung der Umbauarbeiten. Für eine klare Trennung der Interessen sahen die Baukommission und M. Fenk dies als beste und klare Lösung. M. Fenk wird weiterhin als Hüttenchef der Sektion für die drei Sektions-Hütten verantwortlich sein. Fredi Müller hat M. Fenk in der Baukommission ersetzt. Dass Urs Büchi als Präsident der Baukommission und auch Sämi Menzi als Sektionspräsident bei der Firma DIAG als kleiner Auftragnehmer für die Grialetsch-Hütte arbeiten, wurde besprochen und seitens der Baukommission und des Vorstandes nicht als Problem erachtet.

a) Informationen zum Bauprojekt

Michael Caflisch (MC) informiert die Versammlung mit einem ausführlichen Rückblick über die Vorarbeiten mit der Übernahme der Grialetsch-Hütte, über die Machbarkeit und Planungen, das Vorprojekt bis hin zum Bauprojekt und die bevorstehende Baueingabe.

Urs Büchi (UB) ergänzt die Ausführungen von MC. UB erläutert das gesamte Bauprojekt und die Zusammenhänge vom Keller bis unter das Dach. Das Raumkonzept, wie das gesamte Projekt wurde bereits mit den Vertretern des Zentralvorstands besprochen und durch diese auch genehmigt. Im Vorfeld der Generalversammlung wurden Zusammenhänge durch Mitglieder oft nicht verstanden, auch weil die mit der Einladung zugestellte Planunterlage zu klein gedruckt wurde. Auch die Lage der Hütte mit den Grenzabständen und nötigem Näherbaurecht wurde erläutert.

MC ergänzt die Ausführungen und informiert die Versammlung über die Zeitachse, welche unbedingt einzuhalten ist. Wenn dies nicht möglich ist, muss das gesamte Projekt um ein ganzes Jahr verschoben werden mit allen Konsequenzen und Auswirkungen. MC erläutert die Kosten für den Umbau im Detail. Wie aus den Informationen im Mungga Pfiff zu lesen, sind die Kosten gegenüber dem Vorprojekt wieder gestiegen. Frühere Projektkosten wurden über Kubaturen und Erfahrungszahlen gerechnet, die heutigen Projektkosten sind objektbezogen und bereits sehr genau gerechnet und sollten nicht überschritten werden, da alle Details eingerechnet sind. Die Projektkosten zeigen, dass der Umbau im schweizweiten Vergleich im oberen Mittelfeld liegt. Dies, weil die Kosten für die Wasseraufbereitung und für das Abwasser recht hoch sind.

Verglichen wird das Projekt auch mit dem vor 20 Jahren realisierten Neubau der Kesch-Hütte. Indexiert würde diese heute CHF 3.1 Mio. kosten, im Wissen, dass für die Kesch-Hütte keine Wasserversorgung gebaut werden musste und der Teil-Rückbau der alten Hütte fast kostenlos war.

MC informiert über den Finanzierungsplan und nimmt Kritik im Namen aller entgegen. Die genaue Kostenzusammenstellung von M. Stöhr ist erst im Dezember eingetroffen und konnte dank grossem Einsatz aller mit der Einladung zur Generalversammlung zugestellt werden. Nach einer kurzen Zusammenfassung, Ergänzungen und Gedanken wird die Diskussion eröffnet.

Wortmeldungen, Fragen und Antworten:

David Hefti: „Die Vision und die touristische Ausrichtung fehlen.“

Franz Südmeyer: Lob an das Essen und den geplanten Erhalt der Südfassade.

Thomas?: Möchte Information zur Wasseraufbereitung – UB: diese wird mittels neuer Seewasserfilter-Anlage gelöst, im Frühling kann, solange Wasser fliesst, die Quelle genutzt werden. Die Differenz zum Kostenvoranschlag wird erläutert, von den üblichen kubischen Berechnungen zu den genauen, einzelnen Objektkosten.

Hitsch (Christian) Kessler: Bereits im Frühling sollte unbedingt nach Quellen geschürft werden!

Margrith Hefti: Würdigt die langjährige Arbeit des Hüttenwarts und rät der Versammlung das Projekt

Protokoll

zu überarbeiten.

Hanspeter Hefti: Die Bauko/der Vorstand hätte bei CHF 2.5 Mio. die „Reissleine“ ziehen sollen! Hp. Hefti stellt den Antrag: Es ist ein Kredit zu bewilligen von CHF 50'000.- für eine Vorstudie, ob für CHF 3.25 Mio. eine neue Hütte gebaut werden kann.

Fredi Müller: Ist ein Abbruch der heutigen Hütte betreffend Heimatschutz überhaupt möglich? UB informiert über Gespräche mit der kantonalen Denkmalpflege Graubünden und der moralischen Verpflichtung gegenüber der Familie Fischbacher und der Sektion St. Gallen, die Frontfassade zu erhalten.

UB informiert die Anwesenden, dass der Auftrag an den Vorstand und die Baukommission klar definiert wurde, die alte Hütte um- und auszubauen und nicht einen Neubau zu planen.

Peter Ammann: Gibt zu bedenken, dass CHF 50'000.-- für eine Studie bestimmt nicht genügen.

Information an die GV: Bis heute wurden CHF 160'000.- in das Projekt investiert, was mit einer Projektänderung oder einem neuen Projekt verloren gehen würde, müsste abgeklärt werden.

Peter Kradolfer: Ein Neubau würde für die Sektion gleichzeitig bedeuten, dass zwei Jahre kein Hüttenenertrag aus der Grialetsch-Hütte zu verbuchen wäre.

Susi Müller: Bleibt die Baukommission in der Form bestehen? UB stellt seitens der Anwesenden keinen Vertrauensentzug fest.

Abstimmung Antrag von Hp. Hefti:

„Es ist ein Kredit zu bewilligen von CHF 50'000.- für eine Vorstudie, ob für CHF 3.25mio. eine neue Hütte gebaut werden kann“.

• Ja	• Nein	• Enthaltungen
• 32	• 40	• 14

Die Versammlung weist den Antrag von Hp. Hefti ab.

b) Anträge:

Die Anträge wurden vor der Generalversammlung publiziert. Das Vorgehen wird durch Michael Cafilisch erläutert, die Beschlüsse werden der Baukommission und dem Vorstand das weitere Vorgehen definieren.

Es gibt keine Einwände oder Wortmeldungen zum Vorgehen, oder zu den einzelnen Anträgen.

Die Generalversammlung beschliesst:

- Begründung Antrag 1: die Generalversammlung soll das Bauprojekt (Stand Baubewilligungseingabe) genehmigen.

• Ja	• Nein	• Enthaltungen
• 59	• 19	• 4

- Der Antrag wird genehmigt!

- Begründung Antrag 2: die Generalversammlung soll einen Baukredit (Stand Kostenschätzung Januar 2020) genehmigen.

• Ja	• Nein	• Enthaltungen
• 56	• 25	• 6

- Der Antrag wird genehmigt!

- Begründung Antrag 3: die Generalversammlung soll einen weiteren Planungskredit genehmigen, so dass im Jahr 2020 die weiteren Planungsarbeiten ausgeführt werden können.

• Ja	• Nein	• Enthaltungen
• 70	• 10	• 6

- Der Antrag wird genehmigt!

Protokoll

- Begründung Antrag 4: die Generalversammlung soll den (vorläufigen) Finanzierungsplan (Stand Januar 2020) genehmigen.

• Ja • 66	• Nein • 17	• Enthaltungen • 3
--------------	----------------	-----------------------

- Der Antrag wird genehmigt!
- Begründung Antrag 5: die Generalversammlung soll dem Sektionsvorstand umfassende Kompetenz erteilen, so dass das Bauvorhaben – vorausgesetzt es treten keine wesentlichen Änderungen beim Bauprojekt, bei den Baukosten und bei der Projektfinanzierung auf – ohne weiteren GV-Beschluss umgesetzt werden kann.

• Ja • 69	• Nein • 1	• Enthaltungen • 11
--------------	---------------	------------------------

- Der Antrag wird genehmigt!

MC und UB danken der Generalversammlung für das geschenkte Vertrauen und informieren zum Punkt c).

c) Ausblick 2020 / 2021

Urs Büchi und Michael Cafilisch informieren über die Weiterarbeit mit dem Umbauprojekt und die anstehenden Schritte, welche zu tätigen sind. Die Finanzierung wird besprochen, MC ruft auf Gönner zu werden, Gönner zu suchen, um das Projekt mit einer kleinstmöglichen Selbstfinanzierung durch die Sektion zu sichern.

9. Varia und Umfrage

Der Präsident informiert über die Angebote des Davos Ski Mountaineering, das Angebot der Kletterwand und die Vergünstigungen für Sektionsmitglieder, den Shuttlebus-Betrieb auf den Flüela den bevorstehenden Vortragsabend im Langlaufzentrum von Gaudenz Flury (Meteo Schweiz). Der Erlös aus dem Vortrag geht zu Gunsten der Grialetsch-Hütte SAC. Am 14. Februar findet der traditionelle Vortrag der SAC Sektion Davos statt mit dem bekannten Gleitschirmflieger und Alpinisten Chrigel Maurer. Die Grialetsch-Hütte und die Kesch-Hütte werden ab Mitte Februar wieder bewartet sein und freuen sich auf viele Besucher aus unserer Sektion.

Keine Wortmeldungen aus der Generalversammlung.

Mit Dank an die Anwesenden und den Hinweis auf den anstehenden Imbiss schliesst der Präsident die Generalversammlung um 23.20 Uhr.

Davos/Bergün im Februar 2020

Für das Protokoll – Reto Barblan